

- ◆ Wir suchen ein Puppenhaus als Weihnachtsgeschenk für unsere fast 4-jährige Tochter - gerne mit Inventar. Familie Isermann / Bisanz, Tel.: 0711/74 26 57.
- ◆ Für Bastler: Radio-Plattenspieler (Grundig-Dual) m. 2 Boxen zu verschenken. An sich gutes Gerät, aber Geräusche beim Ein- u. Ausschalten. Abholung in S-West. Christiane Hofmann, MBW, Tel.: 0711/9 06 74 10 .
- ◆ Verschenke „Schule des Lesens“ 3 mal 12 Lehrhefte (Grundkurs, Belletristik, Sachliteratur), R. Mayer, Tel.: 0711/4 78 01 71.
- ◆ Wer kann uns über die Weihnachtstage einen Sportkinderwagen, mögl. mit Dach, leihweise zur Verfügung stellen, von 15.12. bis ca. 30.12.08. Wir freuen uns sehr über ein Angebot, Claudia Weber, Tel.: 0174/9 78 52 62.
- ◆ Suche helle 2-Zimmer-Wohnung, am liebsten mit Balkon oder Terrasse, in und rund um Vaihingen. D. Maier Tel.: 0711/6 87 50 15.
- ◆ Wer hat Geigensaiten, die er verschenken kann, gerne alte Darmsaiten. Bitte bei Frau Kniebe melden, Tel.: 0711/6 87 66 74 oder im Schulbüro. Auch Schuhe bis Gr. 43 braucht die kinderreiche Familie Traidl in Südungarn. (Frau Kniebe wohnt unterhalb der MBS rechts neben dem Schulgarten, von oben gesehen).
- ◆ Sonnige Dachwohnung in wunderschöner, sehr ruhiger Lage (nahe Freibad-Vaihingen) ab 1.1.2009 zu vermieten. Ca. 55m², Kaltmiete € 450,-, zwei Zimmer, Küche, Bad und WC. Bei Interesse melden Sie sich bitte Bei Fa. Reyle: Tel.: 0711/7 35 11 93

09. Dienstag:	Gnocchi mit Gorgonzolasauce	Dessert
10. Mittwoch:	Kartoffelgratin mit Bohnengemüse	Birne mit Schokosauce
11. Donnerstag:	Nudeln mit Schinkensauce oder Kräutersauce	Himbeerjoghurt
12. Freitag:	Braten mit Elsässer Knödel	Dessert
15. Montag:	Steht noch nicht fest!	

Protokoll vom Schulforum am 11.11.2008

Wir hatten das Vergnügen Herrn Anjarvalla kennen zu lernen, der seit letztem Schuljahr bei uns die Oberstufe in Musik unterrichtet. Es wurde der Wunsch nach einem Elternchor laut, Petra Buchholz erstellt eine Liste von Interessierten.

Das Hauptthema des Abends war der Sportunterricht an der MBS. Zu Gast waren von den Sportlehrern Herr Scheffel und Herr Pfeifer. Wir bekamen einen sehr anschaulichen und interessanten Bericht über den Sportunterricht in den verschiedenen Klassenstufen, die unterschiedlichen Schwerpunkte und den äußeren Rahmen.

Da die Bothmer-Gymnastik mit einem kleinen Anteil zum Unterricht gehört, durften wir drei Übungen selbst erleben und etwas über deren Impuls erfahren. Die Gymnastik nimmt etwa 10 Minuten zu Beginn des Unterrichts ein, während dieser Turnzeit sind alle Schüler einer Klasse beisammen.

Sportunterricht beginnt in der 3. Klasse, davor haben die Kinder das so genannte Spielturnen, das von den Klassenlehrern durchgeführt und von diesen individuell ausgestaltet wird. Der Stundenplan sieht 1 Schulstunde vor, die Großklassen sind geteilt, der Unterricht findet in der kleinen Turnhalle statt. Es wird gespielt, die Schüler lernen die Geräte kennen, das Territorium Turnhalle wird erkundet. Bei den Turnübungen gibt es noch keine Vorgaben, wie sie richtig oder falsch sind- jeder turnt so, wie er kann.

Ab der 4. Klasse wird auch in der großen Halle geturnt, die Turnübungen werden nun beschrieben.

Die Fünftklässler bekommen zusätzlich 1 Stunde Schwimmen. Hier wird Brust- und Rückenschwimmen trainiert, Springen und unter Wasser schwimmen geübt.

Ab der 6. Klasse haben die Schüler pro Woche eine Doppelstunde Sport. Sie werden unterrichtet von Lehrerin und Lehrer und



(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

sind neben gemeinsamen Unterrichtsanteilen aufgeteilt in eine Mädchen- und eine Jungengruppe. Es geht um das gezielte Erarbeiten der verschiedenen Übungen.

Insgesamt hat das Geräteturnen einen hohen Stellenwert, da es menschenbildnerische Kräfte in sich trägt. „Jetzt hat es zum ersten Mal geklappt!“ - dieses Erleben ist hier von hohem Stellenwert.

Leichtathletik ist nur eingeschränkt möglich, da es an einer entsprechenden Anlage mangelt.

Im Unterricht wird viel Wert auf Individualsport gelegt, als Mannschaftssportarten werden Hallenhockey, Basketball und Volleyball gepflegt. Für Hand- und Fußball ist unsere Halle zu klein.

Ab der 10. Klasse gibt es verschiedene AG's für die Schüler und zwar für Volleyball, Basketball, Hockey, Bogenschießen. Für die 4. und 5. Klasse wird eine Turn-AG angeboten und klassenübergreifend gibt es eine Kletter- AG. Im Moment entsteht im Rahmen einer Zwölfklassarbeit eine Tischtennis-AG.

Der Unterricht in den Groß- und Kleinklassen ist theoretisch gleich, in den Kleinklassen ist das Könnensspektrum jedoch sehr, sehr breit.

Ein Hinweis für Interessierte: Herr Pfeifer bietet einen Bothmer-Elternkurs an und zwar mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr in der kleinen Gymnastikhalle. Ein Einstieg ist immer möglich.

Vielen Dank für den informativen Abend an die Referenten und an den Vorbereitungskreis.

Schulforum lohnt sich! Deshalb merken:

Das nächste Schulforum findet am 9.12. statt mit dem Thema : Eltern- Lehrer-Zusammenarbeit an der MBS.

Protokoll: Marion Kalka

Küchenutensilien:

Im Büro der Schulküche liegen viele Tortenplatten und -teller, Bleche, Plastikschüsseln und Abdeckhauben vom Bazar, aber auch von früheren Veranstaltungen zur Abholung bereit.

Bitte holen sie diese schnellstmöglich ab, da wir sie sonst weggeben. Tel.: Schulküche Tel.: 68 68 96 70.

Uli Reubelt

Adventskranzgruppe

Vielen Dank allen, die mit uns Adventskränze gebunden und geschmückt haben. Besonders möchte ich mich bei den Schüler/Innen und bei den Müttern bedanken, die uns viele sehr schön gebundene Kränze zur Verfügung gestellt haben. Ein großes Dankeschön auch an all diejenigen, die zum Teil mit viel Einsatz Grüngut zu der Schule gebracht haben.

Der Bazar war für uns ein schöner Erfolg.

Uli Reubelt

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Freunde!

Auch dieses Jahr haben Sie mit Ihren großzügigen und zahlreichen Spenden dazu beigetragen, dass unser diesjähriger **3.Secondini** wieder umfangreich bestückt war. Vielen Dank!

Auch allen Gästen, die uns besucht und bei uns eingekauft haben ein herzliches Dankeschön.. .bis zum nächsten Jahr.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal recht herzlich für die außerordentliche Mithilfe bei Frau Zidani mit Rosa und Frau Sengezenner mit Robin!

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2009.

Ihre Familie Bloch

IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Bauer Schule, Othellostr. 5, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 / 68 68 96-60, Fax: - 88
Homepage: www.michael-bauer-schule.de

Redaktion: Renate Knöbel; E-Mail: prisma.mbs@arcor.de; Fax + AB: **0 32 21/2 34 10 46**
Redaktionsschluss: Donnerstags 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich!

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,
nunmehr ist es endgültig: Im Zuge der Verabschiedung des

Jahressteuergesetzes

ist die steuerliche Abzugsfähigkeit von Schulgeldzahlungen erhalten geblieben. Das war nach den Verhandlungen der letzten Monate auch zu erwarten, allerdings war es bei der derzeitigen politischen Konstellation ursprünglich durchaus fraglich, ob der Schulgeldabzug erhalten bleiben würde. Es haben sich sogar einige Verbesserungen ergeben, die uns allerdings nicht oder kaum berühren.

So ist der Höchstbetrag des abzugsfähigen Betrages von € 3.000,- auf € 5.000,- heraufgesetzt worden, so dass Eltern bis zu € 16.666,- Schulgeld jährlich pro Kind absetzen können, davon werden € 5.000,- = 30 % anerkannt.

Außerdem werden Entgelte an Auslandsschulen mit anerkanntem Abschluss sowie an berufsbildenden Ergänzungsschulen erstmals mit einbezogen.

Mit herzlichen Grüßen

Hans-Jürgen Bader

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Wagenburgstraße 6

70184 Stuttgart

Fon 0711 - 210 42-16

Fax 0711 - 210 42-19

bader@waldorfschule.de

Pausen auf dem Spielplatz

Liebe Schüler, liebe Eltern,

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in den Pausen 9.45-10.00 Uhr sowie 11.35-11.45 Uhr auch auf dem Spielplatz unsere Schulordnung gilt.

D.h. keine Handys, keine MP3 Player.

Liebe Eltern,

ich wende mich nun - im Auftrag des Lehrerkollegiums - ein zweites Mal mit dem Thema

"Verhalten der Schüler nach Schulschluss"

an Sie, nachdem ich Ihnen im vergangenen Schuljahr im Prisma für die KW 28 im Juli 2008 geschrieben hatte.

Es ist nicht nur so, dass sich Schüler nach Schulschluss, statt nach Hause zu gehen, auf dem benachbarten öffentlichen Spielplatz aufhalten und es da zu "Spielkollisionen" mit vom Wartehort "Michel" oder vom Schülerhort betreuten Kindern kommt, sondern es gibt auch Schüler, die den Nachhauseweg zu einem kleinen Umweg zum Beispiel auf die Dächer der Garagen nutzen, die sich neben dem öffentlichen Spielplatz befinden. Das finden die Garageneigentümer bzw. Nachbarn der Schule nicht schön und dient auch nicht der gutnachbarlichen Beziehungspflege zur Schule. Nicht auszuschließen ist, dass es dadurch zu vermeidbaren Personenschäden bzw. zu Beschädigungen an fremdem Eigentum kommen kann, und dann in der Folge zu, von Ihnen liebe Eltern, zu regelnden Haftpflichtfällen.

Deshalb ist es nötig, die Kinder in einem gewissen Alter nicht alleine bzw. "unabgeholt" zu lassen. Die Schule ist für solche nicht abgeholt Kinder nicht verantwortlich. Auch wenn die Kinder für den Weg nach Hause gesetzlich unfallversichert sind, endet hier die Aufsichtspflicht der Schule und beginnt die Verpflichtung der Eltern - SIE sind angesprochen - sich auch gerade bei den kleineren Kindern um den zeitnahen Nachhauseweg zu kümmern. Das bitte ich Sie nochmals zu beherzigen und sich nicht auf eine - mit der Schule nicht abgesprochene und nicht bestehende - Aufsichtslage zu verlassen.

Herzlich grüßt

Frank Dvorschak

Liebe Eltern,

immer wieder kommt es vor, dass Wertgegenstände von Schülern (z.B. Geldbeutel, VVS-Karten, Ausweise) aus Schulranzen oder Jacken entwendet werden.

Zur Vorbeugung dieser für alle Beteiligten ärgerlichen Situation gebe ich folgenden dringenden Rat: Ihre Kinder sollten die Wertsachen, soweit diese in der Schule nötig sind, nur am Körper tragen, zum Beispiel in der Hosentasche. Dann kann es gar nicht zu einem Diebstahl kommen.

Das hat zwei Vorteile: 1. Sie haben keine Lauferei wegen der Ausstellung neuer Ausweise. 2. Mögliche Diebe werden nicht zu ihren Taten herausgefordert. Denn es ist fahrlässig, die Wertsachen unbeaufsichtigt im Schulranzen oder in der Jacke an der Garderobe aufzubewahren. Das sagte uns auch die örtliche Polizei, mit der darüber kürzlich ein Beratungsgespräch stattfand. Noch ein wichtiger Tipp:

Bei Unterrichten, die das vorherige Umkleiden erfordern, werden die Wertgegenstände eingesammelt und im Unterrichtsraum aufbewahrt. Also auf keinen Fall die Wertsachen im Umkleideraum lassen, auch wenn dieser eventuell abgeschlossen ist! Im Falle, dass doch ein Diebstahl geschieht, nimmt die Polizei Anzeigen wegen Diebstahl bzw. entsprechende Strafanträge gegen Unbekannt nur von den Erziehungsberechtigten entgegen, da ist die Schule nicht befugt, für Sie tätig zu werden.

Wir können einen diebstahlfreien Zustand in unserer Schule nur erreichen, wenn alle Eltern ihre Kinder zu entsprechendem Umgang mit den Wertsachen anhalten.

Herzlich grüßt Frank Dvorschak



Termine KW 50/08 08. - 14. Dezember

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Di, 09. 12.	20.00 Uhr	Schulforum	Musiksaal
Fr, 12. 12.	19.30 Uhr	Paradeis- und Christgeburtspiel (öffentl. Aufführung)	Festsaal
Sa, 13. 12.	19.30 Uhr	Dreikönigsspiel (öffentl. Aufführung)	Festsaal
So, 14. 12.	9.45 Uhr	Kinderhandlung	Säulensaal
Mo, 15. 12.	10.00 Uhr	Paradeisspiel (Klasse 3-8)	Festsaal
Di, 16. 12.	10.00 Uhr	Christgeburtspiel (Klasse 4-8)	Festsaal
Di, 16. 12.	16.00 Uhr	Christgeburtspiel (Klasse 1-3)	Festsaal
Mi, 17. 12.	10.00 Uhr	Dreikönigsspiel (Klasse 4-8)	Festsaal
Mo, 22. 12.		Weihnachtsferien bis 09.01.09	
Do, 25. 12.	10.30 Uhr	Weihnachtshandlung	Sa, 17. 01.
Di, 13. 01.	20.00 Uhr	Vortrag: Der Stern der Weisen - Führt Hingabe an Sterne auch heute noch zum Kind? (Hr. Andreas Haag)	Säulensaal
Fr, 16.01.	20.00 Uhr	Elternabend 1a	1a
Sa, 17. 01.	20.00 Uhr	"Klangwerkstatt" Leierkonzert	Dachsaal